



LANDESGESETZ:

VORSCHRIFTEN AUF DEM SACHGEBIET DER SANIERUNG VON BAUVERGEBEN

Der Südtiroler Landtag
hat folgendes Gesetz genehmigt,

der Landeshauptmann
beurkundet es:

Art. 1

Anwendungsbereich

1. Die Bestimmungen des II. Abschnittes des Landesgesetzes vom 21. Jänner 1987, Nr. 4, in geltender Fassung, finden für jene widerrechtlichen Bauwerke Anwendung, die in Bauzonen und im landwirtschaftlichen Grün vor dem 31. März 2003 fertig gestellt wurden und in einer Erweiterung des Gebäudes bestehen. Die Sanierung ist im Höchstausmaß von 200 Kubikmetern pro Antragsteller sowie für Erweiterungen, die gemeinsame Anteile eines Gebäudes betreffen, im Ausmaß von nicht mehr als 20 Prozent der Kubatur des ursprünglichen Bauwerkes und bis zu einem Höchstausmaß von 500 Kubikmetern bezogen auf das Gebäude, möglich.

2. Von der Sanierung sind Neubauten ausgeschlossen.

3. Bei Änderung der Zweckbestimmung ist die Sanierung von bestehenden Räumen im Höchstausmaß von 200 Kubikmetern pro Antragsteller zulässig. Auch für Änderungen der Zweckbestimmung, welche vor In-Kraft-

LEGGE PROVINCIALE:

DISPOSIZIONI IN MATERIA DI SANATORIA DI VIOLAZIONI EDILIZIE

Il Consiglio provinciale
ha approvato

il Presidente della Provincia
promulga

la seguente legge:

Art. 1

Ambito di applicazione

1. Le disposizioni di cui al capo II della legge provinciale 21 gennaio 1987, n. 4, e successive modifiche, si applicano alle opere abusive che risultino ultimate in zone edificabili e nel verde agricolo entro il 31 marzo 2003, consistenti in ampliamenti di edifici. La sanatoria è ammessa entro il limite massimo di 200 metri cubi per ogni richiedente nonché, per gli ampliamenti riguardanti parti comuni della costruzione, nella misura non superiore al 20 per cento della volumetria della costruzione originaria ed entro il limite massimo di 500 metri cubi riferiti all'edificio.

2. Dalla sanatoria sono escluse le nuove costruzioni.

3. Entro il limite massimo di 200 metri cubi per ogni richiedente è sanabile il cambiamento della destinazione d'uso di vani esistenti. Anche per i cambiamenti di destinazione d'uso effettuati, anche senza interventi

Treten des Landesgesetzes vom 23. Juni 1992, Nr. 21, auch ohne Baumaßnahmen erfolgt sind, ist die Sanierung ausschließlich mittels nachträglicher Baukonzession im Sinne dieses Gesetzes zulässig.

4. Die nachträgliche Baukonzession kann auf jeden Fall für die vor dem 24. Oktober 1973 - Datum des In-Kraft-Tretens des Landesgesetzes vom 20. September 1973, Nr. 38 - fertig gestellten Bauwerke erteilt werden. Die von Artikel 107 des Landesgesetzes vom 11. August 1997, Nr. 13, in geltender Fassung, vorgesehenen Möglichkeiten zur Erweiterung und zur Änderung der Zweckbestimmung gelten nicht für die in diesem Absatz genannten Bauwerke.

Art. 2

Arten von sanierbaren Bauwerken

1. Die in der Anlage 1 angeführten Arten von widerrechtlichen Bauwerken können unter Einhaltung der in diesem Gesetz festgelegten Grenzen mittels nachträglicher Baukonzession saniert werden.

2. Die auf Bindungen unterworfenen Flächen verwirklichten Bauwerke können mittels nachträglicher Baukonzession nach vorheriger zustimmender Stellungnahme der Verwaltung, der die Überwachung der Einhaltung der Bindung obliegt, saniert werden.

Art. 3

Nicht sanierbare Bauwerke

1. Unbeschadet der Artikel 26 und 27 des Landesgesetzes vom 21. Jänner 1987, Nr. 4, in geltender Fassung, können die widerrechtlichen Bauwerke nicht saniert werden, wenn

- a) sie von einem Eigentümer oder von dessen Rechtsnachfolger durchgeführt worden sind, der mit rechtskräftigem Urteil wegen der von den Artikeln 416-bis, 648-bis und 648-ter des Strafgesetzbuches vorgesehenen Verbrechen verurteilt wor-

edilizi, prima dell'entrata in vigore della legge provinciale 23 giugno 1992, n. 21, la sanatoria è ammissibile solo mediante concessione edilizia in sanatoria ai sensi della presente legge.

4. Possono comunque conseguire la concessione edilizia in sanatoria le opere ultimate prima del 24 ottobre 1973 - data di entrata in vigore della legge provinciale 20 settembre 1973, n. 38. Le possibilità di ampliamento e cambiamento di destinazione d'uso di cui all'articolo 107 della legge provinciale 11 agosto 1997, n. 13, e successive modifiche, non si applicano alle opere di cui al presente comma.

Art. 2

Tipologie di opere sanabili

1. Entro i limiti di cui alla presente legge, possono conseguire la concessione edilizia in sanatoria le tipologie di opere abusive di cui all'allegato 1.

2. Le opere abusive realizzate su aree soggette a vincolo possono conseguire la concessione edilizia in sanatoria, previo parere favorevole dell'amministrazione preposta alla tutela del vincolo.

Art. 3

Opere non sanabili

1. Fermo restando quanto previsto dagli articoli 26 e 27 della legge provinciale 21 gennaio 1987, n. 4, e successive modifiche, le opere abusive non sono comunque suscettibili di sanatoria, qualora

- a) siano state eseguite dal proprietario o da un suo avente causa condannato con sentenza definitiva, per i delitti di cui agli articoli 416-bis, 648-bis e 648-ter del codice penale o da terzi per suo conto;

den ist; gleiches gilt, wenn das Bauwerk von Dritten in dessen Auftrag durchgeführt worden ist;

- b) keine Bereitschaft zur kostenpflichtigen Überlassung der Nutzung der Flächen besteht, die sich im Eigentum des Staates oder von Gebietskörperschaften befinden;
- c) die von den genehmigten oder beschlossenen Planungsinstrumenten beziehungsweise von Gesetzesbestimmungen vorgeschriebenen Abstände nicht eingehalten worden sind, unbeschadet der vom Gesetz selbst vorgesehenen Ausnahmen;
- d) das Bauvergehen in Gewerbegebieten und im landwirtschaftlichen Grün in den vom Gesetz verbotenen Fällen darin besteht, dass Räume für den Detailhandel verwendet werden;
- e) beschränkt auf Gemeinden, welche von der Landesregierung als Gemeinden mit hoher Wohnungsnot erklärt worden sind, das Bauvergehen in der Abänderung der Zweckbestimmung "Wohnung" in eine andere Zweckbestimmung besteht;
- f) die Bestimmungen über die Pflicht zur Konventionierung der Wohnungen verletzt worden sind.

Art. 4
Fristen

1. Die im II. Abschnitt des Landesgesetzes vom 21. Jänner 1987, Nr. 4, in geltender Fassung, erwähnten Fristen finden, soweit von diesem Gesetz nicht anders verfügt, in entsprechender Weise ab In-Kraft-Treten dieses Gesetzes Anwendung.

Art. 5
Antrag

1. Der Antrag auf Erteilung der nachträglichen Baukonzession muss bei sonstiger Verwirkung innerhalb 10. Dezember 2004 mit dem Beleg über die Einzahlung der ersten Rate des Bußgeldes und der Konzessionsgebühren der gebietsmäßig zuständigen Gemeinde, gemeinsam mit den vorgeschriebe-

- b) non sia data la disponibilità di concessione onerosa dell'area di proprietà dello Stato o degli enti pubblici territoriali;
- c) non siano state rispettate le distanze stabilite dallo strumento urbanistico approvato o adottato o da disposizioni di legge, fatte salve le deroghe previste dalla legge stessa;
- d) l'abuso edilizio abbia per oggetto, nelle zone produttive e nel verde agricolo, la destinazione di vani al commercio al dettaglio nei casi non consentiti dalla legge;
- e) limitatamente ai comuni dichiarati dalla Giunta provinciale ad alta tensione abitativa, l'abuso edilizio abbia per oggetto la trasformazione della destinazione d'uso da "abitazione" in una destinazione d'uso diversa;
- f) siano state violate le disposizioni sull'obbligo di convenzionamento delle abitazioni.

Art. 4
Termini

1. I termini di cui al capo II della legge provinciale 21 gennaio 1987, n. 4, e successive modifiche, ove non disposto diversamente dalla presente legge, si intendono riferiti alla data di entrata in vigore della presente legge.

Art. 5
Domanda

1. La domanda di concessione edilizia in sanatoria con l'attestazione del pagamento dell'anticipazione dell'oblazione e del contributo di concessione presentata al comune territorialmente competente a pena di decadenza entro il 10 dicembre 2004 unitamente alle dichiarazioni prescritte e alla documenta-

nen Erklärungen und den Unterlagen laut Artikel 7 Absatz 1, vorgelegt werden.

Art. 6
*Bezahlung des Bußgeldes und der
Konzessionsgebühr*

1. Voraussetzung für die Erteilung der nachträglichen Baukonzession ist die Bezahlung des Bußgeldes in dem in der Anlage 2 angegebenen Ausmaß sowie der erhöhten Konzessionsgebühr.

2. Der Teil der Konzessionsgebühr, der nach der Belastung durch die Kosten für die Erschließung bemessen wird, ist in dem von der Gemeinde in der Verordnung über die Einhebung des Erschließungsbeitrages festgelegten Ausmaß geschuldet.

3. Der sich auf die Baukosten beziehende Teil der Konzessionsgebühr entspricht für die von der Baukostenabgabe befreiten Bauwerke dem Anderthalbfachen und für die der Baukostenabgabe unterliegenden Bauwerke dem Doppelten des Höchstbetrages der Baukostenabgabe gemäß Artikel 75 Absatz 1 des Landesgesetzes vom 11. August 1997, Nr. 13, in geltender Fassung.

4. Für die Bauwerke, bei denen keine Kubatur, sondern nur überbaute Fläche vorliegt, und die aufgrund der Bestimmungen des Landesgesetzes vom 11. August 1997, Nr. 13, in geltender Fassung, sowohl vom Erschließungsbeitrag als auch von der Baukostenabgabe befreit sind, ist als Konzessionsgebühr pro Quadratmeter überbaute Fläche ein Betrag von 2 Prozent der halbjährlich von der Landesregierung im Sinne von Artikel 73 Absatz 1 des Landesgesetzes vom 11. August 1997, Nr. 13, in geltender Fassung, festgelegten Baukosten zu entrichten.

5. Wenn es sich um Bauarbeiten oder andere Arbeiten handelt, die weder die Flächen noch den umbauten Raum berühren, ist als Konzessionsgebühr ein Pauschalbetrag von

zione di cui all'articolo 7, comma 1.

Art. 6
*Versamento dell'oblazione e del contributo di
concessione*

1. Presupposto per il rilascio della concessione edilizia in sanatoria è il pagamento a titolo di oblazione della somma di cui all'allegato 2 nonché del contributo di concessione maggiorato.

2. La parte del contributo di concessione commisurata all'incidenza delle spese di urbanizzazione è dovuta nella misura stabilita dal comune nel regolamento sulla riscossione del contributo di urbanizzazione.

3. La quota parte del contributo di concessione afferente al costo di costruzione corrisponde, per le opere esenti dal contributo sul costo di costruzione, al 150 per cento e, per le opere soggette al contributo sul costo di costruzione, al doppio dell'importo massimo del contributo sul costo di costruzione di cui all'articolo 75, comma 1, della legge provinciale 11 agosto 1997, n. 13, e successive modifiche.

4. Qualora si tratti di opere che non formano cubatura ma esclusivamente superficie coperta e che in base alle disposizioni della legge provinciale 11 agosto 1997, n. 13, e successive modifiche, sono esenti sia dal contributo di urbanizzazione che dal contributo sul costo di costruzione, il contributo di concessione corrisponde all'importo pari al 2 per cento del costo di costruzione convenzionale per metro quadrato, determinato semestralmente dalla Giunta provinciale ai sensi dell'articolo 73, comma 1, della legge provinciale 11 agosto 1997, n. 13, e successive modifiche.

5. Qualora si tratti di opere e modalità di esecuzione non valutabili in termini di superficie o di volume, è dovuto, a titolo di contributo di concessione, un importo fisso nella

1.000,00 Euro geschuldet.

6. Für die Bauvergehen, die eine dauernde Umwandlung von nicht bebautem Grund zur Folge haben, ist als Konzessionsgebühr für jeden Quadratmeter umgewandelter Fläche ein Betrag von einem Prozent der halbjährlich von der Landesregierung im Sinne von Artikel 73 Absatz 1 des Landesgesetzes vom 11. August 1997, Nr. 13, in geltender Fassung, festgelegten konventionellen Baukosten zu entrichten.

7. Für die vor dem 1. September 1967 fertig gestellten Bauwerke ist als Konzessionsgebühr der von der Gemeinde festgelegte Erschließungsbeitrag geschuldet. Für die im Zeitraum zwischen dem 1. September 1967 und dem 24. Oktober 1973 fertig gestellten Bauwerke sind als Konzessionsgebühr der von der Gemeinde festgelegte Erschließungsbeitrag und der Höchstbetrag der Baukostenabgabe laut Artikel 75 Absatz 1 des Landesgesetzes vom 11. August 1997, Nr. 13, in geltender Fassung, geschuldet.

8. Wenn es sich um die unter den Punkten 3, 4, 5 und 6 der Anlage 1 angeführten Arten von Bauvergehen handelt, die eine Änderung der Zweckbestimmung bedingen, können von dem aufgrund der Absätze 2, 3, 4 und 7 festgelegten Betrag jene Beträge abgezogen werden, die bereits zuvor für denselben Bau als Konzessionsgebühr an die Gemeinde bezahlt worden sind.

9. Die Konzessionsgebühren müssen in einer einzigen Rate bezahlt werden. Der entsprechende Beleg ist dem Antrag beizulegen.

10. Das Bußgeld kann in drei Raten gezahlt werden. Bei Vorlage des Gesuches ist der Beleg über die erfolgte Zahlung der ersten Rate im Ausmaß von 30 Prozent des Bußgeldes beizubringen.

11. Wenn das Bußgeld aus einem Fixbetrag besteht oder den nachfolgenden Betrag unterschreitet, ist das Bußgeld in einer einzigen Rate zu bezahlen. Die Zahlung muss auf

misura di 1.000,00 Euro.

6. Per gli abusi edilizi consistenti nella trasformazione in via permanente di suolo inedificato è dovuto, a titolo di contributo di concessione, per ogni metro quadrato di area trasformata un importo pari all'1 per cento del costo di costruzione convenzionale, determinato semestralmente dalla Giunta provinciale ai sensi dell'articolo 73, comma 1, della legge provinciale 11 agosto 1997, n. 13, e successive modifiche.

7. Per le opere ultimate prima dell'1 settembre 1967 è dovuto, a titolo di contributo di concessione, il contributo di urbanizzazione determinato dal comune. Per le opere ultimate nel periodo che intercorre fra l'1 settembre 1967 e il 24 ottobre 1973, sono dovuti, a titolo di contributo di concessione, il contributo di urbanizzazione determinato dal comune e l'importo massimo del contributo sul costo di costruzione di cui all'articolo 75, comma 1, della legge provinciale 11 agosto 1997, n. 13, e successive modifiche.

8. Qualora si tratti delle tipologie di abuso di cui ai numeri 3, 4, 5 e 6 dell'allegato n. 1 che comportano un cambiamento di destinazione d'uso, dall'importo determinato ai sensi dei commi 2, 3, 4 e 7 possono essere detratti gli importi dei contributi di concessione già versati al comune per la stessa opera.

9. Il versamento dei contributi di concessione deve essere effettuato in unica soluzione. La relativa attestazione va allegata alla domanda.

10. L'oblazione può essere pagata in tre soluzioni. All'atto della presentazione della domanda deve essere allegata l'attestazione del versamento del 30 per cento dell'oblazione costituente l'anticipazione.

11. Nel caso di oblazione di importo fisso o comunque inferiore a tali importi, l'oblazione va versata per intero. Il versamento deve comunque essere effettuato nella

jeden Fall in einem Mindestmaß von 1.700,00 Euro erfolgen, wenn der Gesamtbetrag über diesem Betrag liegt. Wenn der geschuldete Betrag dagegen darunter liegt, ist er zur Gänze fällig.

12. Der Restbetrag des Bußgeldes ist in zwei gleich großen Raten zu zahlen, wobei die zweite Rate am 20. Dezember 2004 und die dritte Rate am 30. Dezember 2004 fällig ist.

Art. 7 *Unterlagen*

1. Dem Antrag auf Erteilung der nachträglichen Baukonzession müssen die nachfolgend angeführten Unterlagen beiliegen:

- a) Erklärung des Antragstellers gemäß Artikel 22 des Regionalgesetzes vom 31. Juli 1993, Nr. 13, mit beiliegender Fotodokumentation, aus welcher die Beschreibung der Bauwerke, für die die nachträgliche Baukonzession beantragt wird, sowie der Stand der Arbeiten hervor gehen;
- b) für widerrechtliche Bauwerke, die 450 Kubikmeter übersteigen, ein beeidetes Gutachten über die Abmessungen und den Zustand der Bauwerke sowie eine von einem zur Berufsausübung befähigten Techniker ausgestellte Bescheinigung, aus der die statische Eignung der durchgeführten Bauarbeiten hervor geht;
- c) Erklärung des Antragstellers gemäß Artikel 22 des Regionalgesetzes vom 31. Juli 1993, Nr. 13, dass keine Verfahren bezüglich der von den Artikeln 416-bis, 648-bis und 648-ter des Strafgesetzbuches vorgesehenen Verbrechen anhängig sind.

2. Der Antrag auf Erteilung der nachträglichen Baukonzession muss innerhalb 31. März 2005 mit den Unterlagen vervollständigt werden, die von der Gemeindebauordnung für die Anträge auf Baukonzession vorgeschrieben sind.

3. Der Antrag auf Erteilung der nachträglichen Baukonzession muss innerhalb 30. Juni 2005 mit den nachfolgenden Unterlagen

misura minima di 1.700,00 euro, qualora l'importo complessivo sia superiore a tale cifra, ovvero per intero qualora l'importo dell'oblazione sia inferiore a tale cifra.

12. L'importo residuo dell'oblazione deve essere versato per importi uguali; la seconda rata scade entro il 20 dicembre 2004, la terza rata entro il 30 dicembre 2004.

Art. 7 *Documentazione*

1. La domanda per il rilascio della concessione edilizia in sanatoria deve essere corredata dalla seguente documentazione:

- a) dichiarazione del richiedente resa ai sensi dell'articolo 22 della legge regionale 31 luglio 1993, n. 13, con allegata documentazione fotografica, dalla quale risulti la descrizione delle opere per le quali si chiede la concessione edilizia in sanatoria e il relativo stato dei lavori;
- b) qualora l'opera abusiva superi i 450 metri cubi, da una perizia giurata sulle dimensioni e sullo stato delle opere e una certificazione redatta da un tecnico abilitato all'esercizio della professione attestante l'idoneità statica delle opere eseguite;
- c) dichiarazione del richiedente resa ai sensi dell'articolo 22 della legge regionale 31 luglio 1993, n. 13, di non avere carichi pendenti in relazione ai delitti di cui agli articoli 416-bis, 648-bis e 648-ter del codice penale.

2. Entro il 31 marzo 2005 la domanda per il rilascio della concessione edilizia in sanatoria deve essere integrata dalla documentazione prescritta dal regolamento edilizio comunale per le domande di concessione edilizia.

3. La domanda per il rilascio della concessione edilizia in sanatoria deve essere integrata entro il 30 giugno 2005 dalla seguente

vervollständigt werden:

- a) Katastermeldung der vom Bauvergehen betroffenen Liegenschaft, Unterlagen bezüglich des Katasterertrages und des Teilungsplanes;
- b) Meldung der Liegenschaften für die Gemeindeimmobiliensteuer gemäß gesetzvertretendem Dekret vom 30. Dezember 1992, Nr. 504, in geltender Fassung;
- c) soweit erforderlich, Meldung für die Müllentsorgungsgebühr und die Gebühr für die Besetzung öffentlichen Grundes.

Art. 8

Rechtswirkung der Vorlage des Antrages

1. Unbeschadet der in Artikel 11 Absatz 2 enthaltenen Bestimmung zu den Räumlichkeiten mit Zweckbestimmung „Wohnung“ ergeben sich aus der fristgerechten Vorlage des Antrages auf nachträgliche Baukonzession, der vollständigen Bezahlung des Bußgeldes sowie dem Ablauf von 36 Monaten ab der oben genannten Bezahlung die Wirkungen gemäß Artikel 32 Absatz 2 des Landesgesetzes vom 21. Jänner 1987, Nr. 4.

Art. 9

Stillschweigende Annahme

1. Wenn innerhalb 30. Juni 2005 die Konzessionsgebühr bezahlt wird und die in Artikel 7 angeführten Unterlagen, die Katastermeldung, die Meldung für die Gemeindeimmobiliensteuer sowie, soweit erforderlich, die Meldung für die Müllentsorgungsgebühr und die Gebühr für die Besetzung öffentlichen Grundes vorgelegt werden und innerhalb einer Frist von 24 Monaten ab diesem Datum keine ablehnende Maßnahme seitens der Gemeinde erlassen wird, kommt dies einer nachträglichen Baukonzession gleich. Wenn innerhalb der vorgesehenen Fristen das geschuldete Bußgeld nicht vollständig bezahlt oder aber vorsätzlich falsch berechnet worden ist, finden auf die ohne Baukonzession errichteten Bauwerke die von Artikel 34 des Landesgesetzes vom 21. Jänner 1987, Nr. 4,

documentazione:

- a) denuncia in catasto dell'immobile oggetto di illecito edilizio, e dalla documentazione relativa all'attribuzione della rendita catastale e del relativo frazionamento;
- b) denuncia ai fini dell'imposta comunale sugli immobili di cui al decreto legislativo 30 dicembre 1992, n. 504, e successive modifiche;
- c) ove dovute, dalle denunce ai fini della tassa per lo smaltimento dei rifiuti solidi urbani e per l'occupazione del suolo pubblico.

Art. 8

Effetti della presentazione della domanda

1. Salvo quanto previsto dall'articolo 11, comma 2, per i locali destinati ad abitazione, la presentazione nei termini della domanda per il rilascio della concessione edilizia in sanatoria, l'oblazione interamente corrisposta, nonché il decorso di 36 mesi dalla data da cui risulta il suddetto pagamento, producono gli effetti di cui all'articolo 32, comma 2, della legge provinciale 21 gennaio 1987, n. 4.

Art. 9

Approvazione tacita

1. Il pagamento del contributo di concessione, la presentazione della documentazione di cui all'articolo 7, della denuncia in catasto, della denuncia ai fini dell'imposta comunale degli immobili, nonché ove dovute, delle denunce ai fini della tassa per lo smaltimento dei rifiuti solidi urbani e per l'occupazione del suolo pubblico, entro il 30 giugno 2005, nonché il decorso del termine di 24 mesi da tale data senza l'adozione di un provvedimento negativo del comune, equivalgono a titolo abilitativo edilizio in sanatoria. Se nei termini previsti l'oblazione dovuta non è stata interamente corrisposta o è stata determinata in forma dolosamente inesatta, le costruzioni realizzate senza titolo abilitativo edilizio sono assoggettate alle sanzioni richiamate all'articolo 34 della legge provinciale 21 gennaio

in geltender Fassung, von Artikel 48 des Dekretes des Präsidenten der Republik vom 6. Juni 2001, Nr. 380, in geltender Fassung, und die von Abschnitt VIII des Landesgesetzes vom 11. August 1997, Nr. 13, in geltender Fassung, vorgesehenen Sanktionen Anwendung.

Art. 10
Ausmaß des Bußgeldes

1. Die vom Landesgesetz vom 21. Jänner 1987, Nr. 4, in geltender Fassung, und vom Landesgesetz vom 22. Juni 1995, Nr. 15, in geltender Fassung, vorgesehenen Ermäßigungen des Bußgeldes finden keine Anwendung.

Art. 11
Wirkungen gegenüber Dritten

1. Aus dem Erlass der nachträglichen Baukonzession dürfen keine Beeinträchtigungen der Rechte Dritter entstehen.

2. Für die widerrechtlich errichteten Bauwerke kann die nachträgliche Baukonzession für die Zweckbestimmung "Wohnung" nur dann erteilt werden, wenn die Räumlichkeiten zumindest die von der Durchführungsverordnung zum Landesgesetz vom 11. August 1997, Nr. 13, in geltender Fassung, für Bau Eingriffe zur Sanierung von Wohnungen vorgeschriebenen Merkmale aufweisen.

Art. 12
Gebühren und Kosten

1. Für die Bearbeitung des Antrages auf Sanierung gelten die Gebühren und Kosten in demselben Ausmaß wie für den Erlass der Baukonzession für gleichartige Bautätigkeiten. Die Gemeindeverwaltung kann für die Bearbeitung der Anträge um nachträgliche Baukonzession die vorgenannten Gebühren und Kosten um bis zu 100 Prozent erhöhen.

1987, n. 4, e successive modifiche, all'articolo 48 del decreto del Presidente della Repubblica 6 giugno 2001, n. 380, e successive modifiche, nonché al capo VIII della legge provinciale 11 agosto 1997, n. 13, e successive modifiche.

Art. 10
Misura dell'oblazione

1. Non si applicano le riduzioni dell'oblazione previste dalla legge provinciale 21 gennaio 1987, n. 4, e successive modifiche, e dalla legge provinciale 22 giugno 1995, n. 15, e successive modifiche.

Art. 11
Effetti nei confronti di terzi

1. Il rilascio della concessione edilizia in sanatoria non deve comportare limitazioni dei diritti di terzi.

2. Per le opere abusivamente realizzate, la concessione edilizia in sanatoria con la destinazione d'uso "abitazione" può essere rilasciata solamente quando i locali abbiano almeno le caratteristiche richieste dal regolamento di esecuzione alla legge provinciale 11 agosto 1997, n. 13, e successive modifiche, per gli interventi di risanamento di abitazioni.

Art. 12
Diritti e oneri

1. Alla istruttoria della domanda di sanatoria si applicano i medesimi diritti e oneri previsti per il rilascio dei titoli abilitativi edilizi per le medesime fattispecie di opere edilizie. Ai fini della istruttoria delle domande di sanatoria edilizia può essere determinato dall'amministrazione comunale un incremento dei predetti diritti e oneri fino ad un massimo del 100 per cento.

Art. 13
Übergangsbestimmung

1. Die mit diesem Gesetz vorgenommenen Abänderungen, die die Anwendung des Landesgesetzes vom 21. Jänner 1987, Nr. 4, sowie des Landesgesetzes vom 22. Juni 1995, Nr. 15, betreffen, gelten nicht für die bereits gemäß den vorgenannten Gesetzen eingereichten Anträge.

2. Die Gesuche um die nachträgliche Erteilung der Baukonzession, die laut den staatlichen Bestimmungen vor In-Kraft-Treten dieses Gesetzes eingereicht wurden, sind im Sinne und für die Rechtswirkungen dieses Gesetzes als eingebracht zu betrachten.

Art. 14
Nachträgliche Baukonzession und Wohnbauförderung

1. Wird nachträglich die Baukonzession für rechtswidrige Bauarbeiten erteilt, die eine Erhöhung der für neue Wohnungen höchstzulässigen Nutzfläche mit sich bringen und für die eine Wohnbauförderung des Landes gewährt wurde, so hat dies nicht den Verfall der Wohnbauförderung zur Folge, wenn die Erhöhung der Nutzfläche innerhalb der von Artikel 27 Absatz 2 Buchstabe a) des Landesgesetzes vom 21. Jänner 1987, Nr. 4, vorgesehenen Grenze liegt.

Art. 15
Schlussbestimmung

1. Die staatlichen Bestimmungen über die strafrechtlichen Auswirkungen der Vorlage der Anträge finden auf jeden Fall Anwendung.

Art. 16
In-Kraft-Treten

1. Dieses Gesetz tritt am Tag nach seiner Kundmachung im Amtsblatt der Region in

Art. 13
Norma transitoria

1. Le modifiche apportate con la presente legge concernenti l'applicazione delle leggi provinciali 21 gennaio 1987, n. 4, e 22 giugno 1995, n. 15, non si applicano alle domande già presentate ai sensi delle predette leggi.

2. Le domande di concessione edilizia in sanatoria presentate in forza della normativa statale prima dell'entrata in vigore della presente legge si considerano presentate ai sensi e per gli effetti della presente legge.

Art. 14
Concessione edilizia in sanatoria e agevolazioni edilizie

1. Il rilascio della concessione in sanatoria per opere abusive comportanti l'aumento della superficie abitabile massima consentita delle nuove abitazioni, per le quali sia stata concessa un'agevolazione edilizia provinciale, non determina la decadenza dall'agevolazione edilizia, qualora l'aumento della superficie abitabile non sia superiore al limite di cui all'articolo 27, comma 2, lettera a), della legge provinciale 21 gennaio 1987, n. 4.

Art. 15
Norma finale

1. Rimane ferma in ogni caso l'applicazione delle disposizioni statali concernenti gli effetti penali della presentazione delle domande.

Art. 16
Entrata in vigore

1. La presente legge entra in vigore il giorno successivo a quello della sua pubbli-

Kraft.

cazione nel Bollettino Ufficiale della Regione.

Dieses Gesetz wird im Amtsblatt der Region kundgemacht. Jeder, dem es obliegt, ist verpflichtet, es als Landesgesetz zu befolgen und für seine Befolgung zu sorgen.

La presente legge sarà pubblicata sul Bollettino Ufficiale della Regione. È fatto obbligo a chiunque spetti di osservarla e di farla osservare come legge della Provincia.

DER LANDESHAUPTMANN / IL PRESIDENTE DELLA PROVINCIA

- Dr. Luis Durnwalder -

Anlage 1 (Artikel 2 Absatz 1)

Arten der Bauvergehen, für die gemäß Artikel 32 des Gesetzesdekretes vom 30. September 2003, Nr. 269, nachträglich die Baukonzession erteilt werden kann

Art 1: Bauwerke, die ohne Baubewilligung oder -konzession oder von dieser abweichend errichtet wurden und zu den Bauvorschriften und Vorschriften der urbanistischen Leitpläne im Widerspruch stehen.

Art 2: Bauwerke, die ohne Baubewilligung oder -konzession oder von dieser abweichend errichtet wurden und bei In-Kraft-Treten dieses Gesetzes mit den Bauvorschriften und Vorschriften der urbanistischen Leitpläne im Einklang stehen.

Art 3: Arbeiten zur baulichen Umgestaltung gemäß Artikel 59 Absatz 1 Buchstabe d) des Landesgesetzes vom 11. August 1997, Nr. 13, die ohne Baubewilligung oder -konzession oder von dieser abweichend durchgeführt wurden; Bauarbeiten, die eine Änderung der Zweckbestimmung mit sich bringen.

Art 4: Restaurierungs- und Sanierungsarbeiten gemäß Artikel 59 Absatz 1 Buchstabe c) des Landesgesetzes vom 11. August 1997, Nr. 13, die ohne Baubewilligung oder -konzession oder von dieser abweichend in A-Gebieten gemäß Artikel 2 des Ministerialdekretes vom 2. April 1968, Nr. 1444, durchgeführt wurden.

Art 5: Restaurierungs- und Sanierungsarbeiten gemäß Artikel 59 Absatz 1 Buchstabe c) des Landesgesetzes vom 11. August 1997, Nr. 13, die ohne Baubewilligung oder -konzession oder von dieser abweichend durchgeführt wurden.

Art 6: Außerordentliche Instandhaltungsarbeiten gemäß Artikel 59 Absatz 1 Buchstabe b) des Landesgesetzes vom 11. August 1997, Nr. 13, die ohne Baubewilligung oder -konzession oder von dieser abweichend durchgeführt wurden; Bauarbeiten oder andere Arbeiten, die weder die Flächen noch den umbauten Raum berühren.

Allegato 1 (articolo 2, comma 1)

Tipologia di opere abusive suscettibili di sanatoria alle condizioni di cui all'articolo 32 del decreto legge 30 settembre 2003, n. 269

Tipologia 1: Opere realizzate in assenza o in difformità dal titolo abilitativo edilizio e non conformi alle norme urbanistiche e alle prescrizioni degli strumenti urbanistici.

Tipologia 2: Opere realizzate in assenza o in difformità dal titolo abilitativo edilizio, ma conformi alle norme urbanistiche e alle prescrizioni degli strumenti urbanistici alla data di entrata in vigore della presente legge.

Tipologia 3: Opere di ristrutturazione edilizia come definite dall'articolo 59, comma 1, lettera d), della legge provinciale 11 agosto 1997, n. 13, realizzate in assenza o in difformità dal titolo abilitativo edilizio; interventi che comportano un cambiamento della destinazione d'uso.

Tipologia 4: Opere di restauro e risanamento conservativo come definite dall'articolo 59, comma 1, lettera c), della legge provinciale 11 agosto 1997, n. 13, realizzate in assenza o in difformità dal titolo abilitativo edilizio nelle zone omogenee A di cui all'articolo 2 del decreto ministeriale 2 aprile 1968, n. 1444.

Tipologia 5: Opere di restauro e risanamento conservativo come definite dall'articolo 59, comma 1, lettera c), della legge provinciale 11 agosto 1997, n. 13, realizzate in assenza o in difformità dal titolo abilitativo edilizio.

Tipologia 6: Opere di manutenzione straordinaria, come definite dall'articolo 59, comma 1, lettera b), della legge provinciale 11 agosto 1997, n. 13, realizzate in assenza o in difformità dal titolo abilitativo edilizio; opere o modalità di esecuzione non valutabili in termini di superficie o di volume.

Anlage 2 – (Artikel 6 Absatz 1)

Ausmaß des Bußgeldes

Allegato 2 – (articolo 6, comma 1)

Misura dell'oblazione

Art des Bauvergehens Tipologia dell'abuso	Ausmaß des Bußgeldes in Euro/m ² für Nicht-Wohngebäude ✧ Misura dell'oblazione Euro/mq Immobili non residen- ziali	Ausmaß des Bußgeldes in Euro/m ² für Wohngebäude ✧ Misura dell'oblazione Euro/mq Immobili residenziali
1. Bauwerke, die ohne Baubewilligung oder -konzession oder von dieser abweichend errichtet wurden, und zu den Bauvorschriften und Vorschriften der urbanistischen Leitpläne in Widerspruch stehen 1. Opere realizzate in assenza o in difformità dal titolo abilitativo edilizio e non conformi alle norme urbanistiche e alle prescrizioni degli strumenti urbanistici	150,00	100,00
2. Bauwerke, die ohne Baubewilligung oder -konzession oder von dieser abweichend errichtet wurden, und bei In-Kraft-Treten dieses Gesetzes mit den Bauvorschriften und Vorschriften der urbanistischen Leitpläne in Einklang stehen 2. Opere realizzate in assenza o in difformità dal titolo abilitativo edilizio, ma conformi alle norme urbanistiche e alle prescrizioni degli strumenti urbanistici alla data di entrata in vigore della presente legge	100,00	80,00
3. Arbeiten zur baulichen Umgestaltung gemäß Artikel 59 Absatz 1 Buchstabe d) des Landesgesetzes vom 11. August 1997, Nr. 13, die ohne Baubewilligung oder -konzession oder von dieser abweichend durchgeführt wurden; Bauarbeiten, die eine Änderung der Zweckbestimmung mit sich bringen 3. Opere di ristrutturazione edilizia come definite dall'articolo 59, comma 1, lettera d), della legge provinciale 11 agosto 1997, n. 13, realizzate in assenza o in difformità dal titolo abilitativo edilizio; interventi che comportano un cambiamento della destinazione d'uso	80,00	60,00

Art des Bauvergehens Tipologia dell'abuso	Ausmaß des Bußgeldes Pauschale ✧ Misura dell'oblazione Forfait
<p>4. Restaurierungs- und Sanierungsarbeiten gemäß Artikel 59 Absatz 1 Buchstabe c) des Landesgesetzes vom 11. August 1997, Nr. 13, die ohne Baubewilligung oder -konzession oder von dieser abweichend in A-Gebieten gemäß Artikel 2 des Ministerialdekretes vom 2. April 1968, Nr. 1444, durchgeführt wurden</p> <p>4. Opere di restauro e risanamento conservativo come definite dall'articolo 59, comma 1, lettera c), della legge provinciale 11 agosto 1997, n. 13, realizzate in assenza o in difformità dal titolo abilitativo edilizio, nelle zone omogenee A, di cui all'articolo 2 del decreto ministeriale 2 aprile 1968, n. 1444</p>	3.500,00
<p>5. Restaurierungs- und Sanierungsarbeiten gemäß Artikel 59 Absatz 1 Buchstabe c) des Landesgesetzes vom 11. August 1997, Nr. 13, in geltender Fassung, die ohne Baubewilligung oder -konzession oder von dieser abweichend durchgeführt wurden</p> <p>5. Opere di restauro e risanamento conservativo come definite dall'articolo 59, comma 1, lettera c), della legge provinciale 11 agosto 1997, n. 13, e successive modifiche, realizzate in assenza o in difformità dal titolo abilitativo edilizio</p>	1.700,00
<p>6. Außerordentliche Instandhaltungsarbeiten gemäß Artikel 59 Absatz 1 Buchstabe b) des Landesgesetzes vom 11. August 1997, Nr. 13, die ohne Baubewilligung oder -konzession oder von dieser abweichend durchgeführt wurden; Bau- oder andere Arbeiten, die weder die Flächen noch den umbauten Raum berühren</p> <p>6. Opere di manutenzione straordinaria come definite dall'articolo 59, comma 1, lettera b), della legge provinciale 11 agosto 1997, n. 13, realizzate in assenza o in difformità dal titolo abilitativo edilizio; opere o modalità di esecuzione non valutabili in termini di superficie o di volume</p>	516,00